

Das Kirchlein von Seelisberg

Über dem Vierwaldstättersee thront diese Kirche, die Kirche St. Michael von Seelisberg UR. Um sie ins rechte Licht zu rücken, musste der Fotograf allerdings in den Nachbarkanton Schwyz gehen.

TEXT THOMAS COMPAGNO FOTO GETTY IMAGES/DAVIDE SEDDIO

Der Fotograf steht auf dem Fronalpstock SZ, im Hintergrund ist der Wald ob Gersau SZ zu sehen, aber dazwischen thront die Kirche von Seelisberg auf ihrem Felsen. Sie wird 1262 erstmals urkundlich erwähnt. Papst Urban IV. zählt in einer Urkunde das Kloster Rathausen ZH und dessen zehntenpflichtige Besitzungen auf, zu denen auch die Kirche Seelisberg gehört.

Erreichbarkeit

Seelisberg erreicht man ab der Schiffsanlegestelle Treib mit der Standseil-

bahn (Treib-Seelisberg) oder ab Stans NW mit dem Bus.

Besonderheit

Auf Seelisberger Boden befindet sich das Rütli («kleine Rodung»). Auf der Bergwiese soll der Legende nach das Bündnis der drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden (Ob- und Nidwalden) geschlossen worden sein, der sogenannte Rütli Schwur.



Alle Bilder gesammelt auf www.instagram.com/coopzeitung #schöneschweiz